

# MedR Schriftenreihe Medizinrecht

---

Herausgegeben von  
Professor Dr. Andreas Spickhoff, Göttingen

Weitere Bände in dieser Reihe  
<http://www.springer.com/series/852>

Eike Bleckwenn

---

# Die Haftung des Tierarztes im Zivilrecht

 Springer

Eike Bleckwenn  
Hannover  
Deutschland

ISBN 978-3-642-40677-5      ISBN 978-3-642-40678-2 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-642-40678-2  
Springer Heidelberg NewYork Dordrecht London

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

*Meinen Eltern*

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2012/2013 fertiggestellt und im Sommersemester 2013 von der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen als Dissertation angenommen. Neuere Literatur und Rechtsprechung konnten vereinzelt noch bis Juli 2013 berücksichtigt werden.

Mein herzlichster Dank gebührt an erster Stelle meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Andreas Spickhoff, für die Anregung des Themas, die stete Förderung und Unterstützung während meiner lehrreichen Zeit als Mitarbeiter an seinem Lehrstuhl sowie für die rasche Erstellung des Erstgutachtens. Die überaus gute Atmosphäre am Lehrstuhl sowie der stets vorhandene Freiraum waren wesentliche Grundsteine für die erfolgreiche Fertigstellung dieser Arbeit. Nicht minder danke ich Herrn Prof. Dr. Gerald Spindler für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens sowie Herrn Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M. (Berkeley), der zusammen mit Herrn Prof. Dr. Andreas Spickhoff die mündliche Prüfung abgenommen hat.

Darüber hinaus ist die Zahl derer groß, die zum Gelingen der Arbeit auf ihre Weise beigetragen haben. Ihnen allen gebührt mein herzlicher Dank. Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Dr. Andreas Vogeler, der jederzeit zur vertieften Diskussion bereit war und von dessen wertvollen Anregungen ich vielfach profitiert habe. Mein besonders herzlicher Dank gebührt zudem Elisabeth Vogt, die mich in meinem Schaffen stets bestärkt hat, mich liebevoll unterstützt und auf dem gesamten Weg begleitet hat. Hervorzuheben ist schließlich die fortwährende Unterstützung meiner lieben Eltern Christa und Harm Bleckwenn, die meine Ausbildung erst ermöglicht haben, mir stets vorbehaltlos den Rücken gestärkt und mich nach Kräften unterstützt haben. Ihnen ist diese Arbeit in Dankbarkeit gewidmet.

Hannover  
im Juli 2013

Eike Bleckwenn

# Inhaltsübersicht

<b>§ 1 Einleitung</b> .....	1
<b>Teil I Entwicklung und Grundlagen der Tierarzthaftung</b> .....	5
<b>§ 2 Historische Entwicklung der Tierarzthaftung</b> .....	7
A. Frühe Quellen .....	7
B. Ausbleibende Betrachtung haftungsrechtlicher Aspekte .....	8
C. Beginn obergerichtlicher und höchstrichterlicher Rechtsprechung.....	9
<b>§ 3 Verhältnis zur Haftung des Humanmediziners</b> .....	13
A. Gemeinsamkeiten in tatsächlicher Hinsicht .....	14
B. Unterschiede hinsichtlich der betroffenen Rechtsgüter .....	15
C. Eigene haftungsrelevante Bereiche .....	26
<b>Teil II Haftungsgrundlagen</b> .....	29
<b>§ 4 Vertragliche Haftungsgrundlagen</b> .....	31
A. Schuldverhältnis .....	33
B. Pflichtverletzung.....	72
C. Rechtswidrigkeit.....	77
D. Vertretenmüssen .....	79
E. Kausaler Schaden.....	88
<b>§ 5 Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	91
A. Mögliche Konstellationen .....	91
B. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag .....	93
C. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag .....	100
<b>§ 6 Deliktische Haftungsgrundlagen</b> .....	103
A. Schadensersatzpflicht gem. § 823 Abs. 1 BGB.....	105
B. Schadensersatzpflicht gem. § 823 Abs. 2 BGB .....	167
C. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung gem. § 826 BGB .....	175
D. Haftung für Verrichtungsgehilfen gem. § 831 Abs. 1 S. 1 BGB .....	177

E. Haftung des Tierhalters gem. § 833 S. 1 BGB .....	180
F. Haftung des Tieraufsehers gem. § 834 S. 1 BGB.....	182
G. Haftung bei Amtspflichtverletzungen gem. § 839 Abs. 1 S. 1 BGB .....	184
<b>Teil III Pflichten und Haftung</b> .....	189
<b>§ 7 Behandlungspflichten und Behandlungsfehler</b> .....	191
A. Veterinärmedizinische Pflichten.....	191
B. Pflichten und Fehler in den einzelnen Behandlungsstadien .....	231
<b>§ 8 Aufklärungspflichten</b> .....	259
A. Ausgangspunkte .....	260
B. Gegenstände der Aufklärung .....	262
C. Umfang der Aufklärung.....	269
D. Art und Weise der Durchführung .....	291
E. Kausalität, Zurechnung und Beweislast .....	299
<b>§ 9 Pflichten und Haftung im Rahmen der Kaufuntersuchung</b> .....	311
A. Interaktion zwischen Kaufuntersuchung und Kaufrecht.....	313
B. Werkvertragsrecht als Grundlage der Kaufuntersuchung.....	344
C. Pflichten im Rahmen der Kaufuntersuchung .....	350
D. Verhältnis der Haftung des Tierarztes zur Haftung des Verkäufers.....	380
<b>Teil IV Verfahrensrechtliche Fragen</b> .....	391
<b>§ 10 Beweis- und prozessrechtliche Besonderheiten</b> .....	395
A. Beweislast, Beweiswürdigung und Beweismaß.....	396
B. Darlegungslast und Prozessleitung.....	401
C. Beweiserleichterungen; Beweislastumkehr .....	405
<b>§ 11 Einsichtnahme in Behandlungsunterlagen</b> .....	441
A. Rechtsgrundlagen .....	442
B. Inhalt und Grenzen des Einsichtsrechts.....	445
C. Art und Weise der Einsichtnahme.....	447
<b>Teil V Zusammenfassung</b> .....	449
<b>§ 12 Wesentliche Ergebnisse</b> .....	451
Teil I: Entwicklung und Grundlagen der Tierarzthaftung .....	451
Teil II: Haftungsgrundlagen .....	452
Teil III: Pflichten und Haftung .....	456
Teil IV: Verfahrensrechtliche Fragen .....	463
<b>Literatur</b> .....	467

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Einleitung</b> .....	1
<b>Teil I Entwicklung und Grundlagen der Tierarzthaftung</b> .....	5
<b>§ 2 Historische Entwicklung der Tierarzthaftung</b> .....	7
A. Frühe Quellen .....	7
B. Ausbleibende Betrachtung haftungsrechtlicher Aspekte .....	8
C. Beginn obergerichtlicher und höchstrichterlicher Rechtsprechung.....	9
<b>§ 3 Verhältnis zur Haftung des Humanmediziners</b> .....	13
A. Gemeinsamkeiten in tatsächlicher Hinsicht .....	14
B. Unterschiede hinsichtlich der betroffenen Rechtsgüter.....	15
I. Rechtliche Stellung des Tieres im Zivilrecht.....	15
1. Ursprüngliche Rechtsstellung im BGB.....	16
2. Reform der Rechtsstellung des Tieres im bürgerlichen Recht....	18
3. Maßgeblichkeit der eigentumsrechtlichen Zuordnung .....	21
II. Einfluss des öffentlichen Rechts.....	22
1. Die rechtliche Stellung im Grundgesetz .....	22
2. Der Einfluss des Tierschutzrechts .....	24
3. Ergebnis .....	26
C. Eigene haftungsrelevante Bereiche .....	26
<b>Teil II Haftungsgrundlagen</b> .....	29
<b>§ 4 Vertragliche Haftungsgrundlagen</b> .....	31
A. Schuldverhältnis .....	33
I. Rechtsnatur des Tierarztvertrags.....	33
1. Kurative Tätigkeiten .....	33
2. Operative Tätigkeiten.....	35
3. Gutachterliche Tätigkeiten.....	38
II. Vertragsschluss .....	39
1. Geschäftsfähigkeit.....	40



2. Grenzen der Privatautonomie.....	40
a) Tierärztliche Behandlungspflicht.....	41
b) Kontrahierungszwang.....	42
c) Ablehnung und Kündigung des Behandlungsvertrags.....	44
3. Rechtsbindungswille.....	44
4. Gefälligkeitsbehandlungen.....	46
III. Vorvertragliches Schuldverhältnis.....	47
IV. Drittschutz.....	48
1. Drittschutz bei gutachterlichen Tätigkeiten.....	50
a) Verkaufsuntersuchung.....	53
aa) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	53
(1) Auswirkungen der Schuldrechtsreform.....	55
(2) Notwendigkeit des Rückgriffs auf die Figur des Vertrags mit Schutzwirkung?.....	57
bb) Eigenhaftung Dritter nach § 311 Abs. 3 S. 2 BGB.....	58
cc) Ergebnis.....	61
b) Ankaufsuntersuchung.....	62
aa) Käufer als Auftraggeber.....	63
bb) Verkäufer als Auftraggeber.....	65
c) Gewährleistungsuntersuchung.....	66
d) Drittschutz bei über den Kauf hinausgehender Verwendung des Gutachtens.....	68
e) Grenzen des Drittschutzes.....	70
2. Drittschutz im Behandlungsvertrag.....	71
B. Pflichtverletzung.....	72
I. Verhaltensbezogene Pflichten.....	73
II. Erfolgsbezogene Pflichten.....	74
III. Schutzpflichten gem. § 241 Abs. 2 BGB.....	76
IV. Abgrenzung der Pflichtverletzung zum Vertretenmüssen.....	76
C. Rechtswidrigkeit.....	77
D. Vertretenmüssen.....	79
I. Anwendbarkeit des § 280 Abs. 1 S. 2 im Behandlungsvertrag.....	80
II. Elemente des Verschuldens.....	82
III. Zurechnung Dritter.....	86
E. Kausaler Schaden.....	88
<b>§ 5 Geschäftsführung ohne Auftrag.....</b>	<b>91</b>
A. Mögliche Konstellationen.....	91
B. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag.....	93
I. Öffentliches Interesse an der Behandlung, § 679 Var. 1 BGB.....	94
II. Rechte und Pflichten.....	96
III. Anwendbarkeit des § 680 BGB.....	97
C. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag.....	100
<b>§ 6 Deliktische Haftungsgrundlagen.....</b>	<b>103</b>
A. Schadensersatzpflicht gem. § 823 Abs. 1 BGB.....	105
I. Geschützte Rechte und Rechtsgüter.....	105

1. Eigentum .....	106
a) Die Körperverletzungsdoktrin in der Humanmedizin .....	107
b) Übertragbarkeit auf die Tiermedizin .....	108
c) Ergebnis .....	111
2. Leben, Körper und Gesundheit .....	112
3. Besitzverletzung .....	112
4. Recht am Unternehmen .....	113
II. Verletzungshandlung .....	116
1. Deliktsrechtliche Relevanz der Aufklärungspflichtverletzung .....	118
2. Anknüpfungsmöglichkeiten bei Aufklärungsfehlern .....	121
3. Herleitung einer Pflicht zur Aufklärung im Deliktsrecht .....	123
a) Gleichbehandlung von Unterlassung und mittelbarer Verletzungshandlung .....	124
b) Tierärztliche Aufklärungspflicht als Element der deliktischen Sorgfalt .....	126
aa) Kriterien zur Herleitung einer Aufklärungspflicht .....	127
bb) Aufklärungspflicht als Verkehrspflicht .....	130
4. Argumente für und wider einen Wechsel des Anknüpfungspunkts .....	131
a) Anknüpfung an den tierärztlichen Eingriff oder die unterlassene Aufklärung .....	132
b) Differenzierung zwischen Verhaltens- und Erfolgsunrecht .....	135
aa) Parallelen zur Unterscheidung zwischen Behandlungs- und Aufklärungsfehler .....	136
bb) Rechtswidrigkeit im Falle der Pflichtwidrigkeit .....	138
cc) Praktische Auswirkungen .....	139
c) Einfluss der betroffenen Rechte und Rechtsgüter .....	140
d) Aufklärungspflichtverletzung als Auffangtatbestand; Beweislastverteilung .....	142
e) Einfluss des Vertragsrechts .....	144
f) Sachrichtigkeit der Beweislastverteilung in tatsächlicher Hinsicht .....	147
5. Konsequenzen der vorgeschlagenen Dogmatik .....	150
III. Haftungsbegründende Kausalität und Zurechnung .....	152
IV. Rechtswidrigkeit und rechtfertigende Einwilligung .....	153
1. Rechtswidrigkeit bei Verletzungen der Aufklärungspflicht ....	154
2. Rechtfertigung einer kunstgerechten Behandlung .....	155
a) Einwilligungsfähigkeit .....	156
b) Disponibilität des Rechts .....	158
c) Freiwilligkeit .....	160
V. Verschulden .....	161
1. Bezugspunkt des Verschuldens .....	162
2. Beauftragung vom Nichtberechtigten .....	163
a) Erkundigungspflicht hinsichtlich der Berechtigung? .....	163

b) Einsichtnahmepflicht bei Existenz spezieller Dokumente .....	165
VI. Kausaler Schaden .....	167
B. Schadensersatzpflicht gem. § 823 Abs. 2 BGB .....	167
I. Haftungsvoraussetzungen .....	168
II. Relevante Schutzgesetze .....	169
1. Aus dem Strafgesetzbuch .....	170
2. Aus dem Arzneimittelgesetz .....	171
3. Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch mit Verordnungen .....	172
4. Aus dem Tierschutzgesetz .....	172
5. Aus dem Tierseuchengesetz samt zugehöriger An- und Verordnungen .....	174
C. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung gem. § 826 BGB .....	175
D. Haftung für Verrichtungsgehilfen gem. § 831 Abs. 1 S. 1 BGB .....	177
E. Haftung des Tierhalters gem. § 833 S. 1 BGB .....	180
F. Haftung des Tieraufsehers gem. § 834 S. 1 BGB .....	182
G. Haftung bei Amtspflichtverletzungen gem. § 839 Abs. 1 S. 1 BGB .....	184
I. Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen .....	184
II. Hoheitliche Tätigkeit und Verweisungsprivileg .....	185
III. Haftungsüberleitung mit Regressmöglichkeit oder Eigenhaftung .....	186
<b>Teil III Pflichten und Haftung .....</b>	<b>189</b>
<b>§ 7 Behandlungspflichten und Behandlungsfehler .....</b>	<b>191</b>
A. Veterinärmedizinische Pflichten .....	191
I. Veterinärmedizinischer Standard und Behandlungsfehler .....	191
1. Objektiv-typisierender Maßstab .....	194
2. Einfluss des Auftraggebers und horizontale Abstufungen .....	195
II. Leitlinien, Leitfäden, Empfehlungen und Anmerkungen .....	197
1. Forensische Relevanz .....	198
2. Chancen und Risiken außerrechtlicher Vorgaben .....	201
III. Fortbildungsanforderungen .....	202
1. Intensität der Fortbildungspflichten .....	204
2. Ergebnis .....	206
IV. Therapiefreiheit .....	207
V. Pflicht zur Wahl der sichersten Methode .....	209
VI. Außenseitermethoden, Neulandmethoden und Heilversuche .....	210
1. Begriffsklärung und -abgrenzung .....	211
2. Pflichten bei der Durchführung individual- therapeutischer Erprobungshandlungen .....	212
3. Notwendiges Korrektiv .....	216
VII. Anfängerbehandlungen .....	217

1. Vorgehen in der Humanmedizin.....	218
2. Übertragbarkeit auf die Tiermedizin.....	219
3. Einfluss der Aufklärung.....	219
VIII. Organisation, Delegation und Arbeitsteilung.....	221
1. Organisatorische Pflichten.....	221
2. Horizontale Arbeitsteilung.....	223
3. Vertikale Arbeitsteilung.....	226
IX. Pflichten beim Einsatz technischer Geräte.....	229
B. Pflichten und Fehler in den einzelnen Behandlungsstadien.....	231
I. Diagnostik, Diagnose und Indikationsstellung.....	232
1. Befunderhebungsfehler.....	232
a) Befunderhebung bei Koliksymptomen.....	233
b) Histologische Gewebeuntersuchung.....	236
2. Diagnosefehler.....	236
3. Fehler bei der Indikationsstellung.....	239
II. Therapiewahl und Durchführung der Heilbehandlung.....	240
1. Medikamentöse Behandlungen; Injektionsschäden.....	241
2. Impfungen, insbesondere Tetanusschutz.....	243
3. Operative Eingriffe.....	245
a) Vorfelduntersuchung und Narkosen.....	245
b) Kastration.....	246
c) Kehlkopfpfeifen.....	249
d) Pflicht zum Abbruch erfolgloser Behandlungen.....	250
4. Herausgabe des Tieres vor Behandlungsabschluss.....	251
III. Nachsorgepflichten.....	251
IV. Hygienemaßnahmen und Pflichten beim Tiertransport.....	253
V. Sicherungsaufklärung.....	255
1. Abgrenzung zur Aufklärungspflicht.....	256
2. Inhalt der Sicherungsaufklärung.....	257
<b>§ 8 Aufklärungspflichten.....</b>	<b>259</b>
A. Ausgangspunkte.....	260
B. Gegenstände der Aufklärung.....	262
I. Diagnoseaufklärung.....	262
II. Verlaufsaufklärung.....	263
III. Risikoaufklärung.....	264
IV. Aufklärung bei der Verabreichung sowie der Abgabe von Medikamenten.....	265
V. Qualitätsaufklärung.....	265
VI. Wirtschaftliche Aufklärung.....	266
C. Umfang der Aufklärung.....	269
I. Allgemeine Grundsätze.....	271
II. Grundaufklärung; objektive Ausrichtung an der Komplikationsdichte.....	272

1. Kein Hinweis auf allgemeine und theoretische Risiken sowie mögliche Fehler .....	274
2. Zusammenfassung sämtlicher mit der Behandlung verbundenen Gefahren .....	275
3. Rechtsprechungsbeispiele .....	275
III. Pflicht zur individuellen Aufklärung als Grenze der generellen Betrachtung .....	277
IV. Berücksichtigung allgemeiner oder konkreter Vorkenntnisse .....	279
V. Dringlichkeit der Behandlung; Abwesenheit des Auftraggebers .....	282
VI. Notwendigkeit einer Qualitätsaufklärung .....	284
1. Qualitätsaufklärung in der Humanmedizin .....	285
2. Übertragbarkeit auf die Tiermedizin .....	286
3. Berücksichtigung des Vorwissens des Auftraggebers .....	287
VII. Anwendung von Außenseitermethoden, neuen Behandlungsmethoden, Heilversuchen .....	288
D. Art und Weise der Durchführung .....	291
I. Person des Aufklärenden .....	291
II. Aufklärungsadressat .....	292
III. Aufklärungszeitpunkt .....	293
IV. Form der Aufklärung .....	294
1. Schriftliche Aufklärung mit Gelegenheit zur persönlichen Erörterung .....	295
2. AGB-Kontrolle .....	297
E. Kausalität, Zurechnung und Beweislast .....	299
I. Vermutung für aufklärungsrichtiges Verhalten .....	300
II. Echter Entscheidungskonflikt; abstellen auf vernünftigen Auftraggeber .....	301
III. Normativ begründete Umkehr der Beweislast .....	303
1. Übertragbarkeit auf die tierärztliche Aufklärungspflichtverletzung .....	304
2. Prozessrechtliche Möglichkeiten zur Erbringung des Gegenbeweises .....	306
IV. Zurechnungszusammenhang .....	307
<b>§ 9 Pflichten und Haftung im Rahmen der Kaufuntersuchung .....</b>	<b>311</b>
A. Interaktion zwischen Kaufuntersuchung und Kaufrecht .....	313
I. Bedeutung der Kaufuntersuchung im geltenden Kaufrecht .....	314
II. Verhältnis zwischen tierärztlichem Befund und kaufrechtlichem Mangel .....	316
III. Krankheitsdisposition ohne aktuelle klinische Auswirkung als Mangel? .....	318
1. Auswirkung auf das Informationsinteresse des Auftraggebers .....	320
a) Grenzen der Verknüpfung kaufrechtlicher Bewertungen mit tierärztlichen Pflichten .....	320

b) Verbleibender Einfluss auf die tierärztlichen Pflichten .....	323
aa) Interesse des Auftraggebers .....	324
bb) Interesse des beauftragten Tierarztes .....	325
cc) Pflicht zum Hinweis und zur Beratung .....	327
2. Krankheitsdisposition als kaufrechtlicher Mangel .....	328
a) Abstellen auf die Wahrscheinlichkeit klinischer Konsequenzen .....	328
b) Abstellen auf die Preisreaktionen auf dem Pferdemarkt ...	331
c) Ausschlaggebende Bedeutung objektiv- berechtigter Käufererwartungen .....	333
IV. Rechtliche Bedeutung des tierärztlichen Gutachtens für den Kaufvertrag .....	334
1. Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie; Haltbarkeitsgarantie .....	336
2. Untersuchungsergebnisse als Beschaffenheitsvereinbarung...	338
a) Interesse des Verkäufers .....	341
b) Interesse des Käufers .....	342
c) Ergebnis .....	343
B. Werkvertragsrecht als Grundlage der Kaufuntersuchung .....	344
I. Mangelhaftigkeit des Gutachtens .....	344
1. Fehlerfreier Befund im Rahmen des erteilten Auftrags .....	345
2. Rechtsprechungsbeispiele .....	346
3. Fehlerhafte Arbeitsschritte bei richtigem Gesamtergebnis .....	347
II. Die einzelnen Gewährleistungsrechte .....	348
C. Pflichten im Rahmen der Kaufuntersuchung .....	350
I. Allgemeine Pflichten bei der Durchführung .....	350
II. Umfang und Ausführung der Untersuchung .....	352
1. Untersuchungsumfang bei Fehlen einer ausdrücklichen Vereinbarung .....	353
a) Existenz eines Standards hinsichtlich des Untersuchungsumfangs .....	354
b) Vorbildfunktion des „Vertrags über die Untersuchung eines Pferdes“ .....	356
c) Konsequenzen für die Praxis .....	357
d) Aufklärungs- und Beratungspflichten als notwendiges Korrektiv .....	358
2. Röntgenleitfaden als Maßstab bei Röntgenuntersuchungen ...	359
3. Erfahrung, Vorkenntnis, Ausrüstung und Untersuchungsumgebung .....	362
III. Aufklärungs- und Informationspflichten .....	364
1. Informationspflichten .....	364
a) Objektive und umfassende Darstellung der Untersuchungsergebnisse .....	365
aa) Erwähnung und Besprechung einzelner Befunde und besonderer Umstände .....	365

bb) Zurückhaltung bei Empfehlungen und Prognosen .....	367
b) Problem der Rückdatierung bei der Gewährleistungsuntersuchung.....	367
c) Hinweispflicht bei Röntgenbefunden.....	368
aa) Das System der Röntgenklassen.....	369
bb) Hinweispflicht in Abhängigkeit von der Klassifizierung.....	370
cc) Bezeichnung der Röntgenklasse II als „ohne besonderen Befund“ .....	373
d) Erstellung eines Untersuchungsprotokolls .....	373
2. Aufklärungs- und Beratungspflichten.....	375
a) Umfang und Intensität der Pflichten.....	376
b) Beratung über die Entnahme eines Medikationsnachweises (Dopingprobe).....	377
c) Pflicht zum Hinweis auf zusätzliche Untersuchungen .....	377
d) Aufklärung über körperliche Eingriffe anlässlich der Untersuchung.....	379
IV. Pflichten gegenüber Dritten.....	379
D. Verhältnis der Haftung des Tierarztes zur Haftung des Verkäufers.....	380
I. Gesamtschuldnerische Haftung .....	381
1. Identisches Leistungsinteresse .....	381
2. Gleichstufigkeit der Haftung.....	383
II. Subsidiarität der tierärztlichen Haftung gem. § 242 BGB.....	386
III. Ergebnis und Gesamtschuldnerregress .....	388
<b>Teil IV Verfahrensrechtliche Fragen .....</b>	<b>391</b>
<b>§ 10 Beweis- und prozessrechtliche Besonderheiten .....</b>	<b>395</b>
A. Beweislast, Beweiswürdigung und Beweismaß.....	396
I. Die Beweislast .....	396
II. Die Beweiswürdigung .....	398
III. Das Beweismaß .....	399
B. Darlegungslast und Prozessleitung.....	401
I. Materielle Prozessleitung .....	402
II. Substanziierungspflicht und sekundäre Darlegungslast .....	403
C. Beweiserleichterungen; Beweislastumkehr.....	405
I. Anscheinsbeweis .....	405
1. Grundlagen.....	405
2. Der Anscheinsbeweis im tierärztlichen Haftungsprozess .....	407
a) Begrenzungen aufgrund eines eigenwilligen Tierverhaltens .....	408
b) Anscheinsbeweis im Rahmen von § 823 Abs. 2 BGB .....	409
II. Grobe Behandlungsfehler .....	410
1. Ausgangspunkt Humanmedizin .....	410
2. Begründung der gewährten Beweislastumkehr.....	412
3. Übertragbarkeit auf die tierärztliche Behandlung.....	414

4. Begriff des groben Behandlungsfehlers.....	417
5. Rechtsprechung zum groben Behandlungsfehler.....	419
III. Befunderhebungs- und Befundsicherungsfehler.....	421
1. Grundlagen.....	421
2. Vermutung für einen positiven Befund.....	422
3. Vermutete Kausalität zwischen Befunderhebungsfehler und Schaden.....	425
IV. Voll beherrschbare Risiken und Organisationsmängel.....	426
V. Beweisvereitelung.....	427
VI. Verletzung der Dokumentationspflicht.....	429
1. Grundlagen.....	429
2. Begriff und Zeitpunkt der Anfertigung.....	432
3. Inhalt und Umfang.....	433
a) Medizinisch gebotene Dokumentation.....	433
b) Beweisrechtlich empfohlene Dokumentation.....	435
4. Folgen fehlender Dokumentation.....	438
a) Prozessrechtliche Konsequenzen.....	438
b) Materiellrechtliche Bedeutung.....	439
VII. Kausalitätsbeweis bei Verletzung der Aufklärungspflicht.....	440
<b>§ 11 Einsichtnahme in Behandlungsunterlagen.....</b>	<b>441</b>
A. Rechtsgrundlagen.....	442
I. Anspruch auf Einsicht gem. § 810 Var. 1 BGB.....	443
II. Anspruch auf Besichtigung gem. § 809 Var. 1 BGB.....	444
B. Inhalt und Grenzen des Einsichtsrechts.....	445
C. Art und Weise der Einsichtnahme.....	447
<b>Teil V Zusammenfassung.....</b>	<b>449</b>
<b>§ 12 Wesentliche Ergebnisse.....</b>	<b>451</b>
Teil I: Entwicklung und Grundlagen der Tierarzthaftung.....	451
§ 2 Historische Entwicklung der Tierarzthaftung.....	451
§ 3 Verhältnis zur Haftung des Humanmediziners.....	451
Teil II: Haftungsgrundlagen.....	452
§ 4 Vertragliche Haftungsgrundlagen.....	452
§ 5 Geschäftsführung ohne Auftrag.....	453
§ 6 Deliktische Haftungsgrundlagen.....	454
Teil III: Pflichten und Haftung.....	456
§ 7 Pflichten und Haftung bei der Behandlung.....	456
§ 8 Aufklärungspflichten.....	458
§ 9 Pflichten und Haftung im Rahmen der Kaufuntersuchung.....	461
Teil IV: Verfahrensrechtliche Fragen.....	463
§ 10 Beweis- und prozessrechtliche Besonderheiten.....	463
§ 11 Einsichtnahme in Behandlungsunterlagen.....	465
<b>Literatur.....</b>	<b>467</b>



# Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
ABGB	(österreichisches) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
abw.	abweichend(e)
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Zeitschrift)
AE	Arbeitsrechtliche Entscheidungen (Zeitschrift)
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AgrarR	Agrarrecht (Zeitschrift)
allg.	allgemein
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
Anh.	Anhang
a. M.	andere Meinung
AMG	Arzneimittelgesetz
AnwKomm-BGB	AnwaltKommentar BGB
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)
ArbG	Arbeitsgericht
ARS	Arbeitsrechtssammlung mit Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte
Art., Artt.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
AUR	Agrar- und Umweltrecht (Zeitschrift)
AWMF	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.
Az.	Aktenzeichen

BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Sammlung der Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BAnz.	Bundesanzeiger
BauR	Baurecht (Zeitschrift)
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGR	BayObLG-Report, Schnelldienst Zivilrechtsprechung
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BBG	Bundesbeamtengesetz
Bd.	Band
BeamStG	Beamtenstatusgesetz
Begr.	Begründer
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BMTW	Berliner und Münchener Tierärztliche Wochenschrift (Zeitschrift)
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BOTÄ	Berufsordnung der Tierärztekammer
BOTÄ Nds.	Berufsordnung der Tierärztekammer Niedersachsen
bpt	Bundesverband Praktizierender Tierärzte
BSG	Bundessozialgericht
BSE	Bovine spongiforme Enzephalopathie
bspw.	Beispielsweise
BT	Besonderer Teil
BTÄO	Bundes-Tierärzteordnung
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BTK	Bundestierärztekammer
BtMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
Cass.	Cour de Cassation
c. i. c.	culpa in contrahendo
coll. vet.	collegium veterinarium
DÄBl.	Deutsches Ärzteblatt (Zeitschrift)
DAO	Der Alte Orient (Zeitschrift)
DB	Der Betrieb
ders.	derselbe
d. h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)

Diss.	Dissertation
Diss. med. vet.	Dissertation der Veterinärmedizin
DJT	Deutscher Juristentag
DMW	Deutsche Medizinische Wochenschrift (Zeitschrift)
DRiZ	Deutsche Richterzeitung (Zeitschrift)
DS	Der Sachverständige (Zeitschrift)
DStRE	Deutsches Steuerrecht – Entscheidungsdienst (Zeitschrift)
DTW	Deutsche Tierärztliche Wochenschrift (Zeitschrift)
DTBl.	Deutsches Tierärzteblatt (Zeitschrift)
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
EGZPO	Gesetz betreffend die Einführung der Zivilprozeßordnung
Einf. v.	Einführung vor
Einl.	Einleitung
entspr.	entsprechend(es)
ESCCAP	European Scientific Counsel Companion Animal Parasites
etw.	etwas
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FA MedizinR	Handbuch des Fachanwalts Medizinrecht
FAKomm-MedR	Fachanwaltskommentar Medizinrecht
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht mit Betreuungs-recht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht (Zeitschrift)
FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FHZivR	Fundheft für Zivilrecht
FN	Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (internationale Bezeichnung: Fédération Equestre Nationale)
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift/Festgabe
FuttermittelG	Futtermittelgesetz
GesR	GesundheitsRecht (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz
ggü.	gegenüber
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPM	Gesellschaft für Pferdemedizin
GoA	Geschäftsführung ohne Auftrag
GOT	Gebührenordnung für Tierärzte
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)
h. A.	herrschende Ansicht
Hdb.	Handbuch
HdB ArztR	Handbuch des Arztrechts
hins.	hinsichtlich
HK-BGB	Bürgerliches Gesetzbuch – Handkommentar
HKP	Hunde Katze Pferd (Zeitschrift)
h. L.	herrschende Lehre

h. M.	herrschende Meinung
HPK	Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz)
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung (Zeitschrift)
Hrsg.	Herausgeber
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. E.	im Ergebnis
insb.	insbesondere
IPR	Internationales Privatrecht
i. R. d.	im Rahmen der, im Rahmen des
i. Ü.	im Übrigen
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift)
Jur. Diss.	Juristische Dissertation
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JW	Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
JZ	JuristenZeitung (Zeitschrift)
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht
KGR	Kammergericht Report Berlin
krit.	kritisch(en)
LFGB	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
LG	Landgericht
Lit.	Literatur
LK	Leipziger Kommentar
LMK	Lindenmaier-Möhring kommentierte BGH Rechtsprechung
LMRR	Lebensmittelrecht Rechtsprechung
LRE	Sammlung lebensmittelrechtlicher Entscheidungen
m. Anm.	mit Anmerkung
MAH Medizinrecht	Münchener Anwalts-Handbuch Medizinrecht
MBO-Ä	(Muster-)Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte
MBO-TÄ	Musterberufsordnung der Bundestierärztekammer
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
m. E.	meines Erachtens
MedR	Medizinrecht
mind.	mindestens
m. krit. Anm.	mit kritischer Anmerkung
MKS	Maul- und Klauenseuche
möglw.	möglicherweise
MünchKomm-BGB	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
MünchKomm-StGB	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch

MüchKomm-ZPO	Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung mit weiteren Nachweisen
m. w. N.	
Nds.	Niedersachsen/Niedersächsisch(e)
n. F.	Neue Fassung
NJOZ	Neue Juristische Online Zeitschrift (Zeitschrift)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift – Rechtsprechungsreport (Zeitschrift)
NJWE-VHR	NJW – Entscheidungsdienst Versicherungs- und Haftungsrecht (Zeitschrift)
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht (Zeitschrift)
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungsreport (Zeitschrift)
NuR	Natur und Recht (Zeitschrift)
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (Zeitschrift)
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht – Rechtsprechungsreport (Zeitschrift)
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht (Zeitschrift)
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (Zeitschrift)
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht (Zeitschrift)
o. b. B.	ohne besonderen Befund
OLG	Oberlandesgericht
OLGR	OLG-Report
OP	Operation
PartGG	Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe
RAG	Reichsarbeitsgericht
RDG	Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen (Zeitschrift)
RdL	Recht der Landwirtschaft (Zeitschrift)
RegE	Regierungsentwurf
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGRK-BGB	Das Bürgerliche Gesetzbuch mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts und des Bundesgerichtshofes
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Rn.	Randnummer
RöV	Röntgenverordnung
RR	Reiter-Revue international (Zeitschrift)
Rspr.	Rechtsprechung
RuS	Recht und Schaden (Zeitschrift)
S.	Seite
s.	siehe

SchHaltHygV	Schweinehaltungshygieneverordnung
SchLHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen (Zeitschrift)
SchweinepestVO	Schweinepestverordnung
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)
SJZ	Schweizerische Juristenzeitung (Zeitschrift)
s. o.	siehe oben
sog.	sogenannt(e)
StGB	Strafgesetzbuch
Std.	Stunden
str.	strittig
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StrlSchV	Strahlenschutzverordnung
TÄHAV	Verordnung über tierärztliche Hausapotheken
TAppV	Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten
teilw.	teilweise
TierSchG	Tierschutzgesetz
TierSG	Tierseuchengesetz
TierVerbG	Gesetz zur Verbesserung der Rechtsstellung des Tieres im bürgerlichen Recht
TU	Tierärztliche Umschau (Zeitschrift)
u. a.	unter anderem
Urt.	Urteil
u. U.	unter Umständen
v.	von/vom
v. Chr.	vor Christus
v. d.	von den
VersR	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
Verw.	Verweis
vgl.	vergleiche
VuR	Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
VW	Versicherungswirtschaft (Zeitschrift)
ViehSG	Viehseuchengesetz
VO	Verordnung
Vorbem.	Vorbemerkungen
WarnR	Rechtsprechung des Reichsgerichts, herausgegeben von Warneyer (Band und Nummer), ab 1961: Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
WM	Wertpapier-Mitteilungen (Zeitschrift)
Var.	Variante
z. B.	zum Beispiel
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht (Zeitschrift)
ZfS	Zeitschrift für Schadensrecht
Ziff.	Ziffer
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch

zit.	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik (Zeitschrift)
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft (Zeitschrift)
z. T.	zum Teil
zust.	zustimmend
zutr.	zutreffend
ZVersWiss	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft (Zeitschrift)
zw.	zwischen